

Name, Vorname

Fax-Nr. (0331) 275 88-18

Anschrift

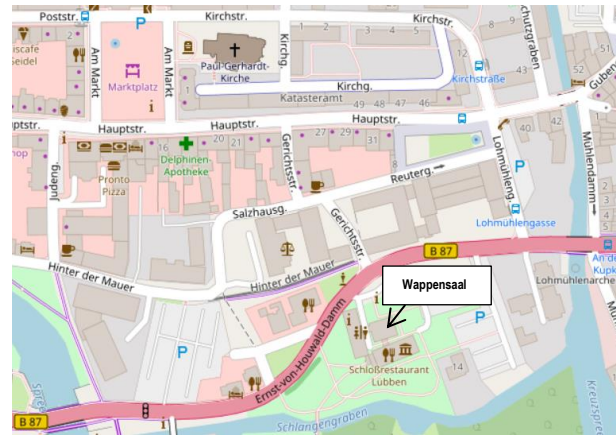
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam

Tel.-Nr. (tagsüber)

Begleitung:

E-Mail

Veranstaltungsort: Wappensaal im Schlossturm von Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (an der B 87)
Tel. (03546) 18 74 78 (nicht für Anmeldezwecke!)



Quelle: Openstreetmap.de

AUTO + PARKEN: Das Schloss liegt im alten Stadtzentrum direkt an der B 87. Gebührenpflichtigen Parkraum finden Sie östlich & westlich vom Schloss.

BAHN + BUS: Ihre Bus- und Bahnverbindung können Sie sich beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Internet heraussuchen lassen auf: <http://fahrinfo.vbb.de/bin/query.exe/dn>; als Zielhaltestelle dort eingeben „Lübben, Lohmühlengasse“ oder „Lübben, An der Kupka“.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Mi./21.02.2018, 12 Uhr:

- a) per Fax an (0331) 275 88 18,
- b) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de oder
- c) im Internet auf www.fes.de/Potsdam/ oder
- d) per Brief mit dem Antwortcoupon.

Der Wappensaal im Mittelbereich des Schlossturms ist nur über eine Treppe zu erreichen. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitarbeiter_innen des Landesbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18
www.fes.de/Potsdam
www.facebook.com/FES.Brandenburg/

FORUM

Fachkräftesicherung im Hotel- und Gaststätten-Gewerbe

Wie wichtig sind Fachkräfte für Erhalt und Stärkung des regionalen Tourismus?

Schloss Lübben

Ernst-von-Houwald-Damm 14

Donnerstag, 22. Februar 2018
10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr



Steigende Besucherzahlen in ganz Brandenburg sind ein gutes Signal insbesondere für das Hotel- und Gaststättengewerbe (HOGA). Zugleich stellt das die Akteure vor die Herausforderung, wie der Arbeitskräftebedarf aktuell und auch in Zukunft gesichert werden kann. Einem weiter steigenden Bedarf an Arbeitskräften – gerade auch an qualifizierten Fachkräften – steht eine immer kleiner werdende Zahl an Arbeitskräften aus der Region gegenüber.

Die demographische Situation trägt ihren Beitrag zur Verschärfung bei. Immer stärker fehlen junge qualifizierte und motivierte Mitarbeiter_innen in der Region. Hierbei konkurrieren mittlerweile fast alle Unternehmen miteinander. Bei immer mehr Betrieben sind Schilder angebracht wie „Suchen Mitarbeiter/in ...“, bei Facebook findet man täglich neue Anzeigen, und auch in den regionalen Printmedien werben Unternehmen um Personal.

Hinzu kommen die Initiativen der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammern sowie der kommunalen Verwaltungen. Seit kurzem trägt die landesweite Rückkehrerinitiative* mit dazu bei, Fachkräfte wieder für die „Heimkehr“ nach Brandenburg zu begeistern.

Wir freuen uns, wenn das Programm Ihr Interesse findet. Und gerne können Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weiterleiten.

Carsten Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung

* Siehe www.ankommen-in-brandenburg.de

Fachkräftesicherung im Hotel- und Gaststätten-Gewerbe (HOGA)

Schloss Lübben, Do./22. Februar 2018

Antwortcoupon →

- 10:00 **Kurze Begrüßung** durch *C. Werner*,
Friedrich-Ebert-Stiftung, Potsdam
- Grußwort von *Lars Kolan***,
Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)
- 10:10 **IMPULSBEITRÄGE** (mit Gelegenheit
zu Fragen und Diskussionen)

Aktivitäten des Landes Brandenburg in Hinblick auf die Arbeitskräftesicherung

Sylvia Lehmann, Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen im Landtag Brandenburg und stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion

Entwicklung der Fachkräftesituation im HOGA-Bereich aus Sicht der Agentur für Arbeit

Marion Richter, Geschäftsführerin operativ,
Agentur für Arbeit Cottbus

Das HOGA-Gewerbe in Brandenburg: aktueller Stand und Entwicklung

Olaf Lücke, Hauptgeschäftsführer, Dt. Hotel-
und Gaststättenverband Brbg. e.V., Potsdam

Rückkehrer: eine Chance für die Region

Sven Guntermann, Verein G3 e.V. und
„Comeback Elbe-Elster“, Finsterwalde

Arbeitskräfte halten und entwickeln – Zur Sicht der Gewerkschaft

Sebastian Riesner, Gewerkschaft
Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Berlin

Bericht aus der Praxis

Markus Karl, Inhaber „Hotel Strandhaus“,
Lübben

- 14:00 **Ende der Veranstaltung**

„Zwischendurch“ kleiner Imbiss!

Moderation: *Dr. Christina Eisenberg*